

**Oppermann in Hannover ferner.**

Ansicht von Hannover vom Lindener Berge aus gesehen. Gezeichnet von *W. Kretschmer*. qu. Fol. Tondruck 1 $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ . Farbendruck 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Portrait Sr. Majestät Georg V. als Grossmeister. Gemalt von Prof. *Oesterley*. Lithographirt von *Jul. Gierc*. Fol. Chines. Papier 1 $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ . (Nur für B. Br. gedruckt.)

**Paterno in Wien.**

Die erste Communion. Gemalt von *Fischbach jun.* Lithographirt von *J. Bauer*. qu. Fol. 2  $\text{fl}$ .

Die Karlsschüler. Schiller, sein Trauerspiel „Die Räuber“ vorlesend (1775). Gemalt von *F. Schams*. Lithographirt von *J. Bauer*. qu. Fol. 3  $\text{fl}$ .

**Ravizza in München.**

Der Ziegelrohbau systematisch entwickelt und durch Beispiele erläutert von *Ludwig Degen*. 1. bis 6. Heft. 48 Lithographien und 8 Blatt Text. Fol. Tondruck 8  $\text{fl}$ .

**D. Reimer in Berlin.**

Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculaneum und Stabiae, nebst einigen Grundrissen und Ansichten von *Wilh. Zahn*. III. Folge. 9. Heft. 10 Blatt Lithographien und Farbendrucke und 1 Blatt Text. gr. Fol. 8  $\text{fl}$ .

**Isidor Rocca in Berlin.**

Das Scherflein der Witwe. Gemalt von *Dubufe*. Lithographirt von *Benseler*. Fol. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Das Wort der Grossmutter. Lithographirt von *Benseler*. Fol. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

**Ernst Schäfer in Leipzig.**

Illustrierte deutsche Adelsrolle des neunzehnten Jahrhunderts. 5. Lieferung. 3 Blatt und 16 Seiten Text. 8. 10 N $\text{fl}$ .

**Schauenburg & Co. in Lahr.**

(Aus dem lithogr. Kunst-Institut v. *Reiss & Co.* in Düsseldorf.) Gebet des Herrn (Vater Unser). Schriftblatt. Gezeichnet von *Carl Clasen*. Lithographirt von *R. Reiss*. Fol. Ton- u. Farbendruck 1  $\text{fl}$  20 N $\text{fl}$ .

Kreuztragung Christi. Farbendruck von *R. Reiss*. Fol. 1  $\text{fl}$  20 N $\text{fl}$ .  
Der Christbaum. Gezeichnet und lithographirt von *Rudolph Oppenheim*. Fol. Schwarz 10 N $\text{fl}$ . Farbendruck 20 N $\text{fl}$ .

**Schauer in Berlin.**

Meyerheim-Album, mit Gedichten von *Moritz Meyer*. Enthaltend 10 Blatt, als Strick-Unterricht. Kirchgang. Die Morgenstunde. Mutterschmerz. Heimkehr vom Felde. Die Harzerin. Die Tauben. Familienglück. Kinder im Walde. Erwartung. Photographirt. gr. 4. Elegant gebunden 8  $\text{fl}$ .

**J. P. Steinkopf in Stuttgart.**

Mustersammlung für das Linearzeichnen. 150 geometrische Ornamente, meistens in griechischem, arabischem und gothischem Styl, nebst Constructionen. Für Realschulen, Gewerbeschulen und Gymnasien, zugleich eine Motivsammlung für Künstler und Bau-techniker, von *Otto Fischer*. 3. und 4. Lieferung. 24 lithographirte Tafeln und 40 Seiten Text. kl. 4. à 14 N $\text{fl}$ .

**Voigt in Weimar.**

Musterblätter des modernsten nordamerikanischen Wagenbaues. Nebst erklärendem Text. Herausgegeben von *C. W. Günther*. 1. bis 3. Lieferung. 20 Steinzeichnungen und 44 Seiten Text. 4. à 25 N $\text{fl}$ .

**T. O. Weigel in Leipzig.**

Das heilige Köln. Beschreibung der mittelalterlichen Kunstschatze in seinen Kirchen und Sakristeien. Herausgegeben von *Fr. Bock*. 1. Lieferung. 13 Lithographien in Tondruck und 18 Bogen Text. 4. 3  $\text{fl}$ .

Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. Herausgegeben von *Ernst Förster*. 105. bis 109. Lieferung. 10 Kupfertafeln und 20 Seiten Text in gr. 4. à Lieferung 20 N $\text{fl}$ .

Denkmale deutscher Baukunst von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. Herausgegeben von *Ernst Förster*. 26. und 27. Lieferung. 4 Kupfertafeln und 8 Seiten Text. gr. 4. à Lieferung 20 N $\text{fl}$ .

Denkmale deutscher Bildnerei und Malerei von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. Herausgegeben von *Ernst Förster*. 26. und 27. Lieferung. 4 Kupfertafeln und 8 Seiten Text. gr. 4. à Lieferung 20 N $\text{fl}$ .

Die Baukunst des fünften bis sechszehnten Jahrhunderts und die davon abhängigen Künste. Herausgegeben von *Julius Gailhabaud*. 36. und 37. Lieferung. 3 Kupfertafeln in 4. und Fol. und 6 Seiten Text in 4. 38. bis 40. Lieferung. 2 Chromolithographien, 2 Kupfertafeln und 2 Seiten Text. gr. 4. à Lieferung 16 N $\text{fl}$ .

Gothisches Musterbuch von *V. Stutz*, *G. Ungewitter* und *A. Reichensperger*. 11 Lieferungen in 12 lithographirten Tafeln und 1 Blatt Text. Fol. 2  $\text{fl}$ .

**Werl in Leipzig.**

Album von Leipzig, nach Photographien und Originalzeichnungen. 1. Heft in 4 Blatt, als: Café Français. An der Pleisse. Die neuen Promenaden. Georgenhalle. Lithographirt in Ton- und Farbendruck. 16. Subscriptions-Preis pro Heft 1—6 1  $\text{fl}$ . Einzelne Hefte Ladenpreis 7 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ .

Album der Residenzen, Schlösser und Rittergüter Thüringens, insbesondere der Sächsischen Lande Ernestinischer Linie. 7. und 8. Lieferung. 6 Lithographien und 15 Seiten Text. kl. qu. Fol. Schwarz à 27 N $\text{fl}$ . Colorirt à 1  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$ . Prachtausgabe in Aquarell. Roy.-Format in Carton à 5  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

### „Verantworfenes Junftwesen“ und „rübriger Geschäftsbetrieb“.

Auf das in Nr. 148. des Börsenbl. abgedruckte Schreiben des Hrn. Friedr. Gazin in Münster glaubt der unterzeichnete Vorstand des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen die Angabe des Hrn. Gazin: „aus dem Kreisverein s. B. ausgetreten zu sein, weil er die Vereinsstatuten als nicht vereinbar mit einem rübrigen Geschäftsbetriebe erachtet“, dahin berichtigen zu müssen: daß derselbe in der durch 21 anwesende Mitglieder vertretenen General-Versammlung des Kreisvereins zu Aachen am 3. Sept. 1854, in welcher seine Ausschließung beantragt war, ausgetreten, resp. durch Beschluß der General-Versammlung ausgeschlossen worden ist, weil er, obschon er die Statuten unterschrieben und die vorjährige General-Versammlung seine Handlungsweise einstimmig als verderblich für den deutschen Buchhandel bezeichnet

hatte, dennoch fortfuhr, den Statuten und damit den im soliden Buchhandel feststehenden Principien theils geradezu, theils unter dem Deckmantel von Antiquariats-Betrieb zuwider zu handeln, und sich nicht dazu bequemen mochte, dergleichen Vergehungen für die Zukunft zu entsagen. — Wenn derselbe nun ferner den Kreisverein zu schmähen sucht, indem er versichert, daß zur Zeit noch 72 der rheinisch-westfälischen Collegen den Statuten zuwider mit ihm in offenem Rechnungsverkehr ständen, so glaubt der unterzeichnete Vorstand annehmen zu dürfen, daß dieser Rechnungsverkehr größtentheils sich auf die von Hrn. Gazin aufgedrungenen, in Leipzig nicht zurückgewiesenen Novitäten beschränken dürfte. Jedenfalls glaubt der Vorstand die Zuversicht aussprechen zu dürfen, daß die Mitglieder des Kreisvereins nach dieser Beschuldigung sich beeilen werden, ihre Herren Commissionäre zu erinnern, daß es ihr entschiedener Wille sei, §. 47. der Statuten fortan, den wenigen Ausgeschlossenen gegenüber, unnachsichtlich in Anwendung bringen zu lassen.